

Veranstaltungs- programm

F 4230/21

TEILHABE BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT UND BESONDEREN BEDARFS- SITUATIONEN

17.03.2021, 10-12 Uhr

18.03.2021, 10-12 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Lothar André, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Berlin

Christian Benning, Wohnen 60plus, Münster

Prof. Dr. Theo Klauß, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Berlin

Prof. Dr. Michael May, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Bernhard Mülbrecht, Förderverein für Wohnhilfen e.V., Münster

LEITUNG

Dr. Anna Sarah Richter, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV
Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Soziale Teilhabe auch bei Pflegebedürftigkeit aufrecht zu erhalten, zu unterstützen und zu fördern ist voraussetzungsreich und anspruchsvoll. Dies gilt umso mehr bei denjenigen, die über geringe Ressourcen verfügen oder deren Teilhabe auch schon vor dem Eintritt von Pflegebedürftigkeit eingeschränkt war. Bei sozial benachteiligten Menschen kumulieren Risiken sozialer Exklusion, häufig einhergehend mit Einsamkeit und dem Rückzug aus dem sozialen Leben insbe-

sondere bei alleinwohnenden mobilitätsbeeinträchtigten Personen. Einsamkeit und Isolation ziehen wiederum zusätzliche Risiken für Gesundheit und Lebensqualität nach sich.

Bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote erreichen diese auch in sich sehr heterogene Gruppe der Pflegebedürftigen oft nur schwer. Selbst der Zugang zur pflegerischen Grundversorgung im ambulanten Bereich ist auf Grund von Barrieren oft eingeschränkt und Leistungen der Pflegeversicherung oder sozialräumliche Angebote werden nicht oder nur eingeschränkt in Anspruch genommen.

ZIELE

Bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote sind häufig nicht auf die spezifischen Bedürfnisse von Menschen eingestellt, deren Teilhabechancen auch schon vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit eingeschränkt war. In der digitalen Fachveranstaltung werden mögliche Zugänge zu bestimmten Zielgruppen dargestellt und diskutiert. Leitend ist dabei die übergeordnete Frage, wie Teilhabe auch für auf Pflege angewiesene Menschen gesichert werden kann.

ZIELGRUPPEN

Bundesregierung, Bundesländer und Kommunen, Einrichtungsträger und Leistungsanbieter, Fachverbände und Pflegewissenschaft, Pflegekassen, Pflegestützpunkte, Seniorenbüros, kommunale Beratungsstellen, Runde Tische, Pflegekonferenzen, Pflegenetzwerke, Organisationen und Interessenvertretungen älterer und pflegebedürftiger Menschen und Menschen mit Behinderung

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 17.03.2021

Uhrzeit

09.00	Check-In
10.00	Begrüßung und Einführung <i>Dr. Anna Sarah Richter, Deutscher Verein</i>
10.05	Teilhabe sichern und Zugänge gestalten für auf Pflege angewiesene Menschen mit Migrationsgeschichte <i>Prof. Dr. Michael May, Hochschule RheinMain</i>
	Fragen
11.00	Pflege und Teilhabe von Menschen mit lebensbegleitender Behinderung <i>Prof. Dr. Theo Klauß, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i>
12.00	Ende

DONNERSTAG, 18.03.2021

Uhrzeit

09.00	Check-In
10.00	Was heißt Queer-sensible Pflege? <i>Lothar Andréé, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.</i>
	Fragen
11.00	Pflege und Teilhabe für wohnungslose Menschen am Beispiel des „Wohnen60plus“ in Münster <i>Christian Benning, Wohnen60plus und Bernhard Mülbrecht, Förderverein für Wohnhilfen e.V.</i>
	Fragen
12.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

15.02.2021

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Anna Sarah Richter, Dipl.-Politologin
Telefon: 030 62980-133
richter@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 62980419
E-Mail: prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
42,00 Euro

Nichtmitglieder
53,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-21-teilhabe-bei-pflegebeduerftigkeit

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter www.deutscher-verein.de.

DAS FORUM DES SOZIALEN

 **Deutscher Verein**
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

- ✓ 25 % sparen bei Publikationen und Fachveranstaltungen
- ✓ Fachzeitschrift Nachrichtendienst „NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Sozialrechtsgutachten von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten
- ✓ Impulse geben für Positionen und Empfehlungen
- ✓ Netzwerk ausbauen und Kontakte knüpfen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im Mitgliederportal

www.deutscher-verein.de

Diana Pech, Mitgliederwesen: Tel.: 030 62980 - 627, E-Mail: pech@deutscher-verein.de

Folgen Sie uns



JETZT
MITGLIED
WERDEN

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

Telefax +49(0) 30 62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de